

F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN

München, den 17. September 1908.

Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung und à cond.:

Die Kunst

Monatshefte für freie und angewandte Kunst

Jahrgang X, Heft 1

Bezugsbedingungen { Heft 1 à cond. M 2.— ord., M. 1.40 netto, Heft 2 u. folg. nur bar.
Preis pro Quartal M. 6.— ord., M. 4.20 no., Freiexpl. 11/10, 28/25.

Der grosse Erfolg der letzten Jahre, für den wir besonders auch dem Sortimentsbuchhandel Dank wissen, beweist von neuem die

Führerschaft unserer Monatshefte, soweit das Gebiet der bildenden Kunst in Frage kommt,

er beweist auch gleichzeitig, wie sehr die Pflege künstlerischer Kultur Gemeingut aller Gebildeten geworden ist und von welcher fast unbegrenzten Verbreitungsfähigkeit „Die Kunst“ heute ist.

Günstige Bedingungen und der Umstand, dass der ständige Abonnentenkreis auf ein vornehmes Organ wie dieses für jeden Sortimenter einen schätzenswerten Kundenstamm darstellt, lassen „Die Kunst“ als

ein lohnendes Objekt für das Sortiment

erscheinen.

Propagandamaterial.

Heft 1 à cond. Bei der Versendung verloren gegangene Hefte schreiben wir nach Massgabe des Absatzes gut.

Ein vornehm ausgestattetes Prospektbuch in passendem Kreuzband.

Einen vierseitigen Prospekt zum Beilegen in Briefen.

Metallplakat.

Inhalt des ersten Heftes.

Fritz Erler, von Fritz von Ostini. — Die Begründer der modernen Landschaftsmalerei: Crome, Constable u. Turner, von O. von Schleinitz. — Lenbach als Kopist u. Kunstberater des Grafen Schack, von Georg Winkler. — Die Max Klinger-Ausstellung in Frankfurt a. M. — Die Ausstellung „München 1908“. — Photographien von Frank Eugene Smith.

Das Heft enthält 11 Kunstbeilagen und 148 Abbildungen im Texte.

F. BRUCKMANN A.-G.